

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 039/FB4/2019/LP-VII



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	19.08.2019	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.09.2019	nicht öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Neubesetzung des lokalen Gremiums zur Vergabe und Bewirtschaftung der Mittel aus dem Stadtentwicklungsfonds

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat benennt folgende Personen als lokales Gremium zur Vergabe und Bewirtschaftung der Mittel aus dem Stadtentwicklungsfonds:

Aster, Marianne	Vertreter Stadtseniorenrat
Flegel, Andreas	Vertreter Geschichts- und Museumsverein e.V. /Museumsleiter
Giersdorff, Uwe	Architekt
Hartfiel, Kerstin	Vertreter EWV mbH
Millemann, Holger	Vertreter Tourismus- und Gewerbeverein e.V.
Rabe, Birgit	Naturpark- und Landschaftsführerin
Scheler, Ralf	Oberbürgermeister
Schober, Steffi	Vertreter Eilenburg Burgverein e.V.
.....	Stadtrat-Fraktion CDU/Bündnis90/Grüne
.....	Stadtrat-Fraktion Freie Wähler/Freigeister
.....	Stadtrat-Fraktion SPD
.....	Stadtrat-Fraktion Die Linke
.....	Stadtrat-Fraktion AfD

sowie

- Schülersprecher Martin-Rinckart-Gymnasium
- Schülersprecher Friedrich-Tschanter-Oberschule
- ein Vertreter Eilenburger Jugendrat
- ein Vertreter der Sozialarbeiter/Streetworker

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Der Stadtentwicklungsfonds wurde zur stärkeren Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen in den Fördergebieten „Stadtzentrum“ (Anlage 1) und „Stadtteilzentrum Ost“ (Anlage 2) eingerichtet, um Aufwertungsmaßnahmen zu unterstützen.

Das jährliche Budget des Stadtentwicklungsfonds wird mit der Haushaltssatzung festgelegt.

Auf der Grundlage des festgelegten Budgets entscheidet das Gremium dann über Einzelmaßnahmen und über die Höhe der Mittel aus dem Stadtentwicklungsfonds, welche für diese Einzelmaßnahme eingesetzt werden sollen.

Der Fonds finanziert sich in der Regel mindestens zu 50 Prozent aus privaten Mitteln (z. B. Spenden) oder zusätzlichen Mitteln der Stadt. Die anderen 50 Prozent, welche nicht überschritten werden dürfen, kommen aus der Städtebauförderung. Das heißt, hier beteiligen sich mit je einem Drittel Bund, Land und Stadt.

Von 2015 bis heute wurde über 3 Einzelmaßnahmen entschieden. Das waren:

- Aufstellung Bänke
- Errichtung Lauschberg
- Fenstergestaltung Museum

2019 und 2020 stehen für den Stadtentwicklungsfonds jährlich 5.000,00 € aus der Städtebauförderung zur Verfügung. Außerdem wurden zusätzliche Mittel in Höhe von jährlich 5.000,00 € berücksichtigt.

Durch Stadtratsbeschluss 69/2015 vom 07.09.2015 wurden folgende Personen für das lokale Gremium zur Vergabe und Bewirtschaftung der Mittel aus dem Stadtentwicklungsfonds benannt:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>
Aster, Marianne	Vertreter Stadtseniorenrat
Flegel, Andreas	Vertreter Geschichts- u. Museumsverein e.V. / Museumsleiter
Giersdorff, Uwe	Architekt
Gürke, Mathias	Stadtrat CDU-Fraktion
Hartfiel, Kerstin	Vertreter EWV mbH
Hähnel, Regina	Leiterin Kindertagesstätte "Heinzelmännchen"
Häußler, Ellen	Stadtrat Fraktion Freies Bündnis
Millemann, Holger	Vertreter Tourismus- u. Gewerbeverein e.V.
Rabe, Birgit	Naturpark- und Landschaftsführerin
Scheler, Ralf	Oberbürgermeister
Schober, Steffi	Vertreter Burgverein e.V.
Pöttsch, Torsten	Stadtrat SPD-Fraktion
Prochnow, Christiane	Stadtrat Fraktion Die Linke

sowie

- Schülersprecher Martin-Rinckart-Gymnasium
- Schülersprecher Friedrich-Tschanter-Oberschule
- ein Vertreter des Eilenburger Jugendrates
- ein Vertreter der Streetworker

Aufgrund der neuen Fraktionen im Stadtrat ist die Besetzung des lokalen Gremiums neu festzulegen.

Die nachstehenden Personen haben ihr Einverständnis zur weiteren Mitarbeit erklärt:

Aster, Marianne	Vertreter Stadtseniorenrat
Flegel, Andreas	Vertreter Geschichts- und Museumsverein e.V. / Museumsleiter
Giersdorff, Uwe	Architekt

Hartfiel, Kerstin Vertreter EWW mbH
 Millemann, Holger Vertreter Tourismus- und Gewerbeverein e.V.
 Rabe, Birgit Naturpark- und Landschaftsführerin
 Scheler, Ralf Oberbürgermeister
 Schober, Steffi Vertreter Eilenburg Burgverein e.V.

Der Stadtausschuss wurde am 19.08.2019 über die Erforderlichkeit der Neubesetzung des Gremiums informiert. Vereinbart wurde, dass zum Stadtrat am 02.09.2019 mitgeteilt werden soll, ob und welche Stadträte aus den Fraktionen im Gremium mitarbeiten wollen.

Außerdem ist Entscheidung darüber erforderlich, ob auch weiterhin die Schülersprecher, ein Vertreter des Eilenburger Jugendrates und ein Sozialarbeiter/Streetworker mitwirken sollen.

Eine Festlegung, aus wieviel Personen das Gremium bestehen muss, ist in den Anwendungshinweisen zum Verfügungsfonds im Rahmen der Bund-Länderprogramme der Städtebauförderung nicht vorgegeben.

finanzielle Auswirkungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------------------	--

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Mündliche Information zur Kenntnis genommen.
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	